

Pressemitteilung

AIAMO setzt neue Maßstäbe:

Innovationsschub für KI-gestütztes Mobilitätsmanagement in Europa

Berlin, 06.05.2025 - Das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr mit rund 16,7 Millionen Euro geförderte Forschungsprojekt AIAMO – Artificial Intelligence And MOBility hat mit dem erfolgreichen Abschluss des 7. Steuerkreises und des visionären 3. AIAMO-camps entscheidende Meilensteine erreicht. Damit setzt das Konsortium neue Maßstäbe für ein europäisches, KI-gestütztes Mobilitätsmanagement. Trotz bestehender Herausforderungen verläuft die Projektentwicklung äußerst vielversprechend und treibt die Mobilität der Zukunft maßgeblich voran.

Durchbruch mit AIAMOnexus: KI-optimierte Daten als Schlüsseltechnologie

Ein zentraler Fortschritt ist die Implementierung des AIAMOnexus, der aus der AIAMO Integrationszone und AI Foundation Models besteht und KI-optimierte Daten generiert, die in unterschiedlichen KI-Anwendungen genutzt werden können. Durch die kuratierte Einbindung regionaler Datenquellen aus ganz Europa wird eine herausragende Datenqualität erzeugt – eine essenzielle Grundlage für leistungsfähige KI-gestützte Mobilitätslösungen. Diese Entwicklung schafft die Basis für eine datengetriebene und intelligente Verkehrssteuerung.

editionAIAMO: Entwicklungsrahmen für die ITS Industrie

Mit editionAIAMO stellt AIAMO einen Entwicklungsrahmen bereit, der es der ITS Industrie ermöglicht, passgenaue Mobilitätsmanagementlösungen zu entwickeln. Diese können direkt auf die optimierten KI-Daten des AIAMOnexus zugreifen, wodurch eine enge Verzahnung von Daten und Anwendungen entsteht. Das Ergebnis: Intelligentes und nachhaltiges Mobilitätsmanagement für ganz Europa.

Auf dem Weg zur Marktreife

Das Ziel von AIAMO ist klar: Die Forschungsergebnisse sollen durch strategische Partnerschaften in nachhaltige Geschäftsmodelle und marktreife Produkte überführt und am Markt etabliert werden. Wichtige Schritte sind die Strukturierung der Markteinführung, technische Validierungen und eine gezielte Marktvorbereitung. Durch die Kombination aus innovativer Technologie und wirtschaftlicher Skalierbarkeit wird AIAMO zu einem Schlüsselakteur für die Mobilität der Zukunft.

AIAMOitip: Vom Forschungserfolg zur praktischen Umsetzung

Mit der Einführung von AIAMOitip startet AIAMO nun in die Phase des Innovation Transfer (it) und der Vorbereitung des Implementation Pathway (ip). Diese Maßnahme markiert die Brücke zwischen Forschung und Markteinführung und ebnet den Weg für die langfristige Etablierung der AIAMO-Technologien im europäischen Mobilitätssektor.

Europäische Vernetzung und Governance als Erfolgsfaktor

Der Transfer fördert die enge Zusammenarbeit der öffentlichen Hand mit europäischen Institutionen und Industrievertretern. Die geplante Governance-Struktur ermöglicht eine gleichberechtigte Beteiligung aller relevanten Akteure. ITS Germany übernimmt dabei die technische Leitung, während ERTICO-ITS Europe die politische Steuerung verantwortet. Gemeinsam soll ein starkes europäisches Fundament für KI-gestützte Mobilitätsmanagementlösungen geschaffen werden.

„AIAMO steht exemplarisch für die nächste Evolutionsstufe des Mobilitätsmanagements. Durch die Kombination von kuratierten Daten, modularer KI-Infrastruktur und einem offenen Entwicklungsrahmen schaffen wir die Voraussetzungen für skalierbare und interoperable Lösungen auf europäischer Ebene. Entscheidend ist dabei die enge Verzahnung von technischer Exzellenz, Governance-Strukturen und marktorientiertem Transfer,“ führt Markus Wartha, Präsident ITS Germany und Konsortialführer AIAMO aus.

Fazit: AIAMO transformiert das Mobilitätsmanagement im Europa von Morgen

Mit seinen aktuellen Fortschritten legt AIAMO den Grundstein für das Mobilitätsmanagement der Zukunft. Die strategische Verbindung von Forschung, technologischem Transfer und Markteintritt schafft eine nachhaltige Basis für wegweisende Mobilitätsmanagementlösungen. Durch AIAMOnexus, editionAIAMO und AIAMOitip wird ein neuer Rahmen für die nachhaltige Transformation der Mobilität in Europa geschaffen.

Bild 1:



Foto: Emil Berlin / ITS Germany e.V.

Bildunterschrift: ERTICO-ITS Europe und ITS Germany e.V. vereinbaren enge Zusammenarbeit

v.l.n.r. Joost Vantomme – CEO ERTICO, Markus Wartha – Präsident ITS Germany e.V. und Christian Roszak – Vizepräsident ITS Germany e.V.

Bild 2:



Foto: ©AIAMO

Bildunterschrift: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des visionären 3. AIAMOCamp mit den AIAMO Projektpartnern

Über AIAMO

Das Forschungsprojekt AIAMO verbindet die neuesten Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz (KI) mit konkreten, praktischen Anwendungen im Bereich der inter- und multimodalen Mobilität. Es zielt darauf ab, Mobilitätsdaten effizient zu nutzen, um die Verkehrssteuerung in Städten und ländlichen Regionen zu optimieren, den CO₂-Ausstoß zu minimieren und gleichzeitig die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. AIAMO entwickelt und nutzt KI-Modelle zur Analyse und Optimierung von Mobilitätsdaten. Durch die Einbindung bisher ungenutzter Daten, deren intelligenten Vernetzung und Analyse, werden neue Möglichkeiten für die nachhaltige Mobilität eröffnet.

Das durch ITS Germany e.V. geführte Konsortium von 13 Partnern aus Wissenschaft, Forschung und Industrie – T-Systems, Theis Consult, Fraunhofer IML, Bosch, DLR, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, highQ, FKFS, TEQYARD, Swarco sowie Schlothauer & Wauer – entwickelt innovative Lösungen, die urbane und ländlich geprägte Mobilitätsbedürfnisse gleichermaßen abdecken.

Pressekontakt

Sabine Rieth,
Öffentlichkeitsarbeit & Transfer

Tel.: +49 241 94580550
E-Mail: sabine.rieth@aiamo.de
AIAMO: www.aiamo.de

ITS Germany e.V.: www.itsgermany.org

ITS Germany e.V.
Unter den Linden 10
10117 Berlin

Deutschland

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages